

Andacht (von Marc):

Viele von euch kennen wahrscheinlich das Lied „Sei ein lebend'ger Fisch“. Wenn nicht, könnt ihr es euch hier [Sei ein lebend'ger Fisch - YouTube](#) auch noch einmal kurz anhören.

„Sei ein lebend'ger Fisch, schwimme doch gegen den Strom!“

So heißt es in dem Lied. Aber was bedeutet das überhaupt? Ich soll ein lebendiger Fisch sein? Wie soll das denn gehen? Ich bin doch kein Fisch!

Das Lied will natürlich jetzt nicht sagen, dass ihr euch ein Fischkostüm basteln sollt, damit ins Schwimmbad gehen sollt und dann genau in die andere Richtung schwimmen sollt wie alle anderen. Das wäre zwar bestimmt mal eine lustige Aktion für die Jungschar, aber das Lied will was anderes damit aussagen.

Fische sind bei uns Christen nämlich ein Symbol und Erkennungszeichen für den gemeinsamen christlichen Glauben. Das heißt „Sei ein lebend'ger Fisch“ bedeutet nichts anderes, als dass wir Christen sein sollen und unser Leben gemeinsam mit Gott leben sollen.

Aber warum müssen wir dann unbedingt „gegen den Strom schwimmen“ und was ist damit schon wieder gemeint?

Damit ist gemeint, dass wir nicht einfach das machen sollen, was alle anderen machen, sondern eher das machen sollen, was Gott für richtig hält. Wenn deine Freunde jetzt zum Beispiel über einen Klassenkameraden lästern, sollst du nicht einfach mitmachen, sondern das machen, was du und Gott für richtig hält. Das kann manchmal nicht ganz so einfach sein, aber in dem Lied wird auch gesagt, dass wir mit Gott „lebendig“ sind. Das bedeutet, dass er immer bei uns ist und uns Kraft gibt.

Als Christ mit Gott unterwegs zu sein ist also eigentlich das Beste, was dir passieren kann. Du bist nie alleine, er begleitet dich immer und du tust das Richtige. Ganz egal, was andere davon halten oder denken!

Das nächste Mal, wenn du einen Fisch im Wasser schwimmen siehst, kannst du dich ja daran erinnern, dass wir mit Gott lebendige Fische sind, die nie alleine sind. Wir sind so gut, wie wir sind und müssen nicht immer das tun, was alle anderen tun. Denn das bedeutet noch lange nicht, dass es gut ist.

**Eis selber machen (von Ruben):**

Wenn du Eis selber machen möchtest, brauchst du nur sehr wenige Zutaten und ein wenig Platz im Gefrierfach. Das Grundrezept ist für ca. 8 Stück Eis, aber die genaue Anzahl ist stark von der Größe deiner Form abhängig. Für das Grundrezept brauchst du:

- 200g Früchte
- 150ml Wasser
- 3TL Zucker
- Holzstäbe als Griff
- Wassereis Form / alternativ gehen auch Joghurtbecher

Die Früchte musst du waschen und in Stücke schneiden. Danach kannst du alles zusammen mit dem Wasser und dem Zucker mit einem Pürierstab oder im Mixer pürieren. Diese Masse kannst du dann in die Formen gießen und für mindestens 4 Stunden ins Gefrierfach stellen. Wenn du Stieleis machen möchtest, solltest du nach ungefähr einer Stunde Holzstäbe in die Mitte der Form stecken, damit du später das Eis auch in die Hand nehmen kannst.



Wenn das Eis fertig ist und du es aus der Form bekommen möchtest, dann hilft es, die Form für ein paar Sekunden unter fließendes warmes Wasser zu halten. Experimentiert einfach mal mit verschiedenen Geschmacksrichtungen herum. Und findet heraus was zusammenpasst.

Möglich ist z.B.

- **Erdbeer-Zitrone Eis** (450g frische Erdbeeren, 150ml Wasser, mit dem Saft einer halben Zitrone)
- **Mango-Orange Eis** (eine halbe Mango, 100ml Orangensaft und Honig statt Zucker)
- **Kirsch-Zitronen Eis** (250g Kirschen, 300ml Wasser, 2TL Zitronensaft und 50g Zucker)
- **Orangen Eis** (Orangensaft)

Wenn ihr Geschmacksrichtungen wie Cola Eis probieren wollt, solltet ihr vorher aber die Kohlensäure rausschütteln, denn die schmeckt im Eis gar nicht gut.



Mit Wasser spielen (von Lutz):

Natürlich könnt ihr mit Wasser Experimente machen. Hier ein paar Beispiele:

- Wie viele Wassertropfen passen auf ein 2-Cent-Stück?
- Füll einen Gefrierbeutel mit Wasser, binde ihn zu und häng ihn auf. Steck Schaschlikspieße, Zahnstocher und Nadeln so durch, dass sie im Plastik stecken bleiben. Zieh zuerst die dünnsten Sachen raus, danach die dickeren. Wer kann die meisten Sachen in den Wasserbeutel reinstecken und rausziehen ohne dass Wasser aus dem Beutel raus geht?
- Wie viele Büroklammern könnt ihr auf der Wasseroberfläche in einem Wasserglas ablegen?
Tipp: gaaaanz langsam ablegen
- Habt ihr noch Knete vom Taucher? Dann hängt doch einen Trichter in eine Flasche und macht auf den Flaschenhals und um den Trichter Knete rum, so dass keine Luft durch kann. Dann füllt Wasser in den Trichter. Was passiert, wenn ihr es schnell reinschüttet? Was passiert, wenn ihr es so reinschüttet, dass es im Kreis fließt? Was passiert, wenn ihr die Knete wegmacht?
- Mit Strohhalm in ein Wasserglas blubbern macht ja immer Spaß! Was passiert, wenn ihr Sachen im Glas schwimmen lasst und dann reinblubbert? Was passiert, wenn ihr Spülmittel ins Glas macht bevor ihr losblubbert?

Und man kann mit Wasser spielen. Am besten natürlich in der Badewanne oder irgendwo, wo du das Wasser ganz einfach wieder wegwischen kannst. Nicht auf dem Bett, vor der Tapete, dem Bücherregal oder über deinen Schulsachen 😊. Ein paar Ideen:

- Ihr habt die Strohhalm noch? Ihr könnt damit Wasser ansaugen, mit der Zunge den Strohhalm zumachen und das Wasser so von einem Glas ins andere transportieren. Da dann die Zunge weg und es fließt wieder raus. Du kannst den Halm auch komplett tauchen und dann oben den Daumen drauf – kannst du aber niemand anpusten, wenn der Halm gerade gefüllt ist 😊.
- Wer sammelt kleine Figuren aus Überraschungseiern? Die kann man prima mit Wasserpistolen in die Badewanne reinschießen! Wer braucht die wenigsten Schuss für 10 Treffer?
- Ihr könnt auch Papierboote oder Quietsche-Enten oder Papierfische in einer Wanne Rennen fahren lassen. Hinten ein bisschen Spülmittel draufstreichen (z.B. mit einem Zahnstocher) und gleichzeitig eintauchen und sofort loslassen. (immer mal Wasser wechseln!)
- Oder ihr bastelt Segel für eure Papier- oder Holzboote und versucht sie durch die Wanne zu pusten. Vielleicht wisst ihr noch vom Sommerferienprogramm wie ein Papierboot geht?

Falls ihr Fragen, Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge, oder Redebedarf habt, könnt ihr uns unter dieser Email-Adresse erreichen: freitagsjungchar@cvjmweissach.de

Du willst das Briefle lieber als E-Mail bekommen? Melde dich einfach bei uns!

Viele Grüße: Lutz, Ruben, Simon und Marc

„Was mach mr heut?!?“-Nr.9



Corona-Ersatzprogramm
Jeden Freitag
Abend wie zur
Jungcharzeit!

Freitagsjungchar:
Klasse 1-4

